



Nachhaltiger Meilenstein: ThyssenKrupp feiert LEED Gold-Zertifizierung des Aufzugswerks in Tennessee

Nachhaltiger Meilenstein: ThyssenKrupp feiert LEED Gold-Zertifizierung des Aufzugswerks in Tennessee
Am Dienstag feierte ThyssenKrupp Elevator die Verleihung der Leadership in Energy and Environmental Design (LEED) Gold-Zertifizierung des U.S. Green Building Council (USGBC) für Betrieb und Wartung eines bestehenden Gebäudes. Das Aufzugswerk in Middleton, Tennessee (USA), erhielt die begehrte Auszeichnung. Mit fast 1.000 Ehrengästen, Führungskräften und Mitarbeitern unterstreicht die Veranstaltung das nachhaltige Engagement des Unternehmens für den Umweltschutz.
"Heute würdigen wir die große Leistung unserer amerikanischen Kolleginnen und Kollegen", so Andreas Schierenbeck, CEO der ThyssenKrupp Elevator AG, auf der Veranstaltung anlässlich der Zertifizierung. "Für uns sind nachhaltige Investitionen ein wesentlicher Baustein unseres zukünftigen Erfolgs. Die LEED Gold-Zertifizierung des Aufzugswerks zeigt die gestiegene Bedeutung von Ressourcenschonung und Klimaschutz für ThyssenKrupp und unterstreicht, dass die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter oberste Priorität hat."
"Dank des schon traditionellen Engagements für eine nachhaltige Produktion und die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter ist ThyssenKrupp Elevator ein würdiger Träger dieser namhaften Auszeichnung", würdigte Lori Munkeboe, Direktorin des Nachhaltigkeitsbüros im Umweltamt des Staates Tennessee die Leistung des Unternehmens. "Die LEED Gold-Zertifizierung festigt die führende ökologische Position ThyssenKrupps in Tennesseees Wirtschaft und setzt Maßstäbe für andere Werke im ganzen Staat, die den Energieverbrauch langfristig senken wollen."
Für die LEED Gold-Zertifizierung wurden unter anderem folgende Verbesserungen im fast 50 Jahre alten Werk durchgeführt: Das Volumen an Außenluft zur Belüftung des Innenraums wurde um mehr als sechs Millionen Kubikmeter pro Tag erhöht. Durch Modernisierung der Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen, ein neues Gebäudemanagementsystem sowie die Sanierung der Beleuchtungsanlagen können pro Jahr mehr als 3,3 Millionen Kilowattstunden Strom eingespart werden; genug, um alle Wohnungen in Middleton, Tennessee, ein ganzes Jahr lang zu versorgen. Durch effiziente Sanitäranlagen sowie regionale Pflanzen, die den Verzicht auf Außenbewässerung erlauben, werden jährlich mehr als 2,3 Millionen Liter Wasser eingespart. 97 Prozent aller Abfälle des Werks werden zukünftig recycelt und nicht mehr auf Deponien transportiert.
"Wir haben uns bereits vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt, unsere Umweltbelastungen zu minimieren, Abfallmengen zu reduzieren und unseren Kunden umweltfreundlichere Lösungen zu bieten", so Rich Hussey, CEO von ThyssenKrupp Elevator Americas. "Seither haben mehr als 150 unserer Mitarbeiter die Prüfung zum LEED Green Associate bestanden; wir sind dabei, unsere Serviceflotte auf alternative Antriebstechniken und ressourcenschonende Fahrzeuge umzustellen, und unsere hier produzierten Aufzüge gehören zu den energieeffizientesten in Nordamerika."
Nachhaltige Lösungen auf nachhaltige Weise zu produzieren gehört zu den strategischen Zielen der Forschungsagenda von ThyssenKrupp. Der Konzern arbeitet an ressourcenschonenden Prozessen, intelligenten Systemen für die Energiespeicherung, nachhaltigen Mobilitätslösungen und innovativen Technologien für die Energiewende. Hinzu kommt ein ehrgeiziges Energieeffizienzprogramm, das sich ThyssenKrupp für die eigenen Fertigungsprozesse gegeben hat.
Über LEED
LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist ein Bewertungssystem des USGBC, das den nachhaltigen Ansatz eines Gesamtgebäudekonzepts fördert, indem Leistungen in den fünf Kategorien zur Gesundheit von Menschen und Umwelt ausgezeichnet werden: Nachhaltiges Standortkonzept, Wassereffizienz, Energieverbrauch, Auswahl der Baustoffe und umweltfreundlicher Innenausbau. Das sogenannte Green Building Rating System gilt international als Messlatte für die Gestaltung, den Bau und den Betrieb von nachhaltigen und umweltfreundlichen Gebäuden.
Weltweit sind bereits 100.000 Projekte nach LEED, der BRE Environmental Assessment Method (BREEAM) oder den regionalen Green Building-Standards zertifiziert. Viele weitere internationale Projekte nutzen darüber hinaus sichere und energieeffiziente Technologien, ohne eine spezifische Zertifizierung zu erfüllen. Unternehmen wie ThyssenKrupp integrieren daher nachhaltige Aspekte tief in ihr Kerngeschäft durch die effizientere Nutzung von Ressourcen, ein ausgeklügeltes Recyclingprogramm sowie die Investition in nachhaltige und ökologisch vorbildliche Kundenlösungen, die in vielen Fällen weit über die Anforderungen der LEED-Zertifizierung hinaus gehen. Da 40 Prozent des globalen Energieverbrauchs in Gebäuden stattfindet, haben intelligente Gebäude mit energiesparenden Lösungen einen enormen Einfluss auf den gesamten Energieverbrauch: Im Durchschnitt sparen neue Aufzugstechnologien wie die innovativen TWIN-Aufzüge von ThyssenKrupp bis zu 27 Prozent der Energie. Dies führt zusätzlich zu effizienteren Stromversorgungssystemen.
Zusätzlich produzieren moderne Aufzüge Strom: Regenerative Antriebe, die beim Abbremsen der Kabine Energie erzeugen, reduzieren den Energiebedarf des Gebäudes um weitere 30 Prozent.
Die Auswirkungen dieser neuen Technologie sind immens: Im neuen One World Trade Center in New York kann durch die umgewandelte Energie der Aufzugsanlagen von ThyssenKrupp die gesamte Beleuchtung des Gebäudes versorgt werden.
Die Business Area Elevator Technology umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 6,4 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2013/2014 und Kunden in 150 Ländern zählt ThyssenKrupp Elevator zu den führenden Aufzugsunternehmen der Welt. Das Unternehmen mit über 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet innovative und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.
Ansprechpartner: ThyssenKrupp Elevator AG
Michael Ridder
Communications
Business Area Elevator Technology
Telefon: +49 (0)201 844-563054
E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com
Thyssen Krupp AG
ThyssenKrupp Allee 1
45143 Essen
Deutschland
Telefon: +49 201 844-0
Telefax: +49 201 844-536000
Mail: press@thyssenkrupp.com
URL: http://www.thyssenkrupp.com


Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

thyssenkrupp.com
press@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

45143 Essen

thyssenkrupp.com

press@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.